

zum SFB-Ausschuss am 20.05.2020, TOP 4

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 15.05.2020

Az. 11/2

Zuständig: Hubert Schulze, ☎ 08092-823-169

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

SFB-Ausschuss am 20.05.2020, Ö

**Schulentwicklung;  
Umsetzung des Masterplan Schulen**

Anl. 1 Zeitschiene zum Masterplan (Stand: 2019)

**Sitzungsvorlage 2020/3599**

## I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

SFB- und LSV-Ausschuss am 04.10.2017

Kreis- und Strategieausschuss am 09.10.2017

SFB-Ausschuss am 05.10.2018

Aufgrund der komplexen Zusammenhänge und der hohen Investitionen hat sich vorbereitend für grundlegende Entscheidungen in den Kreisgremien eine Arbeitsgruppe aus Kreispolitik und Verwaltung mit der Einordnung und Priorisierung schulentwicklerischer Maßnahmen beschäftigt und Beschlussvorschläge erarbeitet, um „den Investitionsbedarf der nächsten Jahre transparent zu machen.“ Basis war das Schulentwicklungsgutachten für den Landkreis Ebersberg von SAGS - Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik in Zusammenarbeit mit dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München Planungsverband München/Institut SAGS).

Der am 23.10.2017 einstimmig vom Kreistag beschlossene Masterplan Schulen wird weiter umgesetzt. Im Folgenden soll dem SFB-Ausschuss über den Stand der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen berichtet werden.

**Folgende Maßnahmen sind bereits in der Umsetzung bzw. umgesetzt:**

### Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

- Kleine Aula, Teilgeneralsanierung Altbau fertiggestellt
- Fertigstellung: 12/2019, Einweihung am 17.01.2020
- genehmigte Kosten: 8,7 Mio. € Kostenfeststellung: 8.698.584 €
- Kostenschätzung laut Masterplan 2017: > 7.700.000 €
- Zusätzliche vierte Sporthalleneinheit könnte am BSZ realisiert werden (> 2,5 Mio. €)

### Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

- Der offizielle Ausbau auf 1.500 Schüler ist schulaufsichtlich genehmigt
- Zusätzliche Sporthalleneinheit wird als Mehrzweckhalle realisiert
- Bauantrag bei Gemeinde eingereicht
- Baubeginn: 2021
- Fertigstellung: 2023
- genehmigte Kosten laut KSA vom 11.11.2019: 21.861.500 €
- Kostenschätzung laut Masterplan 2017: >16.800.000 €

### Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

- Die Teilerneuerung und Aufstockung des Verwaltungstraktes schulaufsichtlich genehmigt
- Baubeginn: 2021
- Fertigstellung: 2023
- Genehmigte Kosten laut KSA am 11.11.2019 : 6.850.000 €
- Kostenschätzung laut Masterplan 2017: > 4.500.000 €

### Johann-Comenius-Schule SFZ Grafing

- Erweiterung auf 200 Schüler schulaufsichtlich genehmigt
- Baubeginn: ca. 2022
- Fertigstellung: ca. 2024
- Genehmigte Kosten laut KSA am 11.11.2019 : 10.731.000 €
- Kostenschätzung laut Masterplan 2017: > 2.100.000 €

### Seerosenschule SFZ Poing

- Erweiterung auf 200 Schüler schulaufsichtlich genehmigt
- Baubeginn: ca. 2022
- Fertigstellung: ca. 2024
- Genehmigte Kosten laut Kreistag am 11.11.2019 : 4.220.000 €
- Kostenschätzung laut Masterplan 2017: > 1.600.000 €

### Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bahnhof

- Berufsschule, Berufsfachschule & Fachakademie
- Schulaufsichtliche Genehmigung beantragt und in Aussicht
- Raumkonzept fachlich bereits durch die Regierung genehmigt
- Grundstücksübergang von Stadt zu Landkreis in Vorbereitung
- Baubeginn nach Ende Bauleitplanverfahren (geplant 2022)
- Fertigstellung: geplant 2024
- Grobkostenschätzung laut Masterplan 2017: > 49.000.000 €

### Gymnasium Poing

- Neugründung für 1.000 Schüler genehmigt
- Schulaufsichtliche Genehmigung ist beantragt
- Pädagogisches Raumkonzept: Beschluss im SFB-Ausschuss am 20.5.20
- Baubeginn: ca. 2022 (Normenkontrollverfahren gegen Bebauungsplan!!)
- Fertigstellung: geplant 2024
- Grobkostenschätzung laut Masterplan 2017: > 59.500.000 €

### Gymnasium Kirchseeon

- Erweiterung wegen "G9"
- Bedarfsprüfung läuft zusammen mit Schulfamilie
- Vorplanungen ab 2020
- Baubeginn: ca. 2022 - 2023
- Fertigstellung: ca. 2024 - 2025
- Grobkostenschätzung laut Masterplan 2017: > 7.000.000 €

### Staatliche Realschule Vaterstetten

- Auflösung des Zweckverbandes wegen RS Haar derzeit nicht absehbar
- Warteliste: mit ca. 5 Mio € angegeben
- Neu!! Sanierung naturwissenschaftliche Räume: Vorplanung ab 2020

### Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

- Generalsanierung des Bauteil D nach erneuter Prüfung
- Grobkostenschätzung laut Masterplan 2017: > 3.000.000 €

#### **Ergänzung: Berufsschulzentrum Ebersberg**

Auf Empfehlung der Arbeitsgruppe Masterplan Schulen und auf einstimmigen Vorschlag von SFB- und LSV-Ausschuss hat der Kreistag am 23.10.2017 einstimmig beschlossen:

5. *Berufsschulzentrum Ebersberg – München Land*
  - 5.1 *Der Landkreis Ebersberg errichtet eine Berufsschule, eine Berufsfachschule und eine Fachakademie.*

Neben den klassischen Ausbildungsrichtungen (Groß-, Außen-, Einzelhandel, Kfz-Mechatronik, ...) wird ein sozialer Schwerpunkt (Berufsfachschule für Kinderpflege mit Fachakademie) und ein digitaler Schwerpunkt (Technikerausbildung, IT-Assistenten, ...) vorgesehen. Die Schule könnte das Profil „Leuchtturmschule für Digitalisierung“ erhalten.

Am 06.09.2019 haben Mitglieder des Kreistages und Mitarbeiter der Verwaltung die Beruflichen Schulen in Mindelheim und Kempten besichtigt; am 04.10.2019 folgten Rosenheim und Landshut. Das von den externen Beratern, Herrn OStD Heindl, Berufsschule Wasserburg, Herrn StD Dietz, Berufsschule Bad Aibling und Herrn Haffa, OStD i.R., Berater für pädagogische Architektur, erarbeitete und dem SFB-Ausschuss am 01.10.2019 vorgestellte Raumprogramm sah eine Hauptnutzfläche von 10.431 m<sup>2</sup> vor:



Der vorgestellte, auch bei den besichtigten Berufsschulen teilweise praktizierte Ansatz der integrierten Fach- und Unterrichtsräume (IFU) – also die Kombination von Theorie und Praxis in einem (größeren) Raum - wird auch vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus begrüßt. Multifunktionale Raumkonzepte ermöglichen eine maximale Flexibilität, wenn sich der Arbeitsmarkt und damit der Zuschnitt des Berufsschulzentrums in Zukunft ändern sollte. Neben einer als Versammlungsstätte ausgelegten Aula, die über die förderfähigen 250 m<sup>2</sup> hinausgehen sollte, ist eine vollwertige Kochküche und eine Mensa mit 180 Plätzen (3-Schicht-Betrieb) vorgesehen.

Am 11.03.2020 hat der SFB-Ausschuss die Verwaltung „beauftragt, auf der Basis des vorgestellten Raumprogrammes die schulaufsichtliche Genehmigung für die Berufsschule, die Berufsfachschule und die Fachakademie einzuholen.“

Gleichzeitig wurde die Verwaltung „beauftragt, mit der Jugendhilfeeinrichtung Schloss Zinneberg über eine künftige Kooperation zu verhandeln und dem SFB-Ausschuss entsprechend zu berichten.“ In einem Gespräch am 09.03.2020 mit Vertretern des Bayerischen Staatsmi-

nisterium für Unterricht und Kultus und der Schulaufsicht an der Regierung von Oberbayern wurde vereinbart, die Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz (JoA) nach Zinneberg auszulagern. Die fachliche Federführung soll die Berufsschule München übernehmen.

Zwischenzeitlich war geplant, die Krankenpflegeschule an der Kreisklinik (für die neue Räumlichkeiten benötigt werden) am Berufsschulstandort Grafing-Bahnhof zu integrieren. Mittlerweile hat sich hierfür eine bessere Lösung ergeben. Die Krankenpflegeschule soll zum Schuljahr 2020 / 2021 ihren Betrieb in bestehenden und gut geeigneten Schulräumen am Berufsbildungswerk St. Zeno in Kirchseeon aufnehmen. Dort entstehen voraussichtlich 2021 über 40 neue Apartments, die den Schülern zur Verfügung gestellt werden können. Damit wird auch dieser wichtige Bildungsstandort im Landkreis gestärkt und in das Gesamtkonzept gut integriert.

Ob der über den schulsportlichen Bedarf hinausgehende Bau einer Mehrfachturnhalle, wie ihn eine Arbeitsgruppe zusammen mit Gemeinden und Vereinen des südlichen Landkreises konzipiert hat, realisiert werden kann, hängt von einer gesicherten Mitfinanzierung (Sponsoren-/Investorenmodell) ab, die derzeit noch geprüft wird. Der Vorschlag sieht vor, die schulsportliche Sporthalle ballsporttauglich auszubauen, mit Zuschauertribünen zu versehen und um eine Kleinhalle samt weiterer Nebenräume zu ergänzen. Die Arbeitsgruppe wird sich voraussichtlich im 3. Quartal 2020 wieder treffen.

Nach leichten Anpassungen aufgrund der aktuellen Schülerzahlen (v.a. im kaufmännischen Bereich) hat die Regierung von Oberbayern eine Gesamtfläche von 10.323 m<sup>2</sup> schulaufsichtlich anerkannt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Keine durch diesen Bericht.

**Auswirkung auf den Haushalt:**

Der Masterplan Schulen erfordert bis 2026 Investitionsmittel in Höhe von knapp 160 Mio. € brutto und nach Abzug der Förderung 98 Mio. € für den Kreishaushalt (Stand Grundsatzbeschluss Masterplan Schulen 2017).

**II. Beschlussvorschlag:**

**Der SFB-Ausschuss wird um Kenntnis gebeten.**

gez.

Hubert Schulze